

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 20 (1912)

Heft: 8

Nachruf: Frau Emma Coradi-Stahl

Autor: Die Direktion des schweiz. Roten Kreuzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Direktion des Schweizerischen Roten Kreuzes macht hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß ihr Mitglied

Frau Emma Coradi-Stahl

Zentralpräsidentin des Schweizer. Gemeinnützigen Frauenvereins

am 8. April nach schweren Leiden verschieden ist.

In selbstloser, unübertrefflicher Tätigkeit stellte sie ihre Kraft in den Dienst der gemeinnützigen Werke, denen sie vorgestanden. Wir bitten, die verehrte Heimgegangene in liebevollem und dankbarem Andenken bewahren zu wollen.

Die Direktion des Schweiz. Roten Kreuzes.

Vom Büchertisch.

Das Rettungswesen in Leipzig. Aus dem soeben erschienenen Berichte der Rettungsgesellschaft ist zu ersehen, daß die Tätigkeit derselben von 18,285 im Jahre 1910 auf 20,460 im Jahre 1911 gestiegen ist. Davon sind Hilfsleistungen der ständigen Sanitätswachen 15,334, der zeitweiligen 110, der Verbandstationen 1101, gemeldete Hilfsleistungen der Samariter 458, Unfall- und Krankentransporte 2433, Abgabe von Eis für Zwecke der Krankenpflege 1024. Der Dienst auf den Sanitätswachen wird von 47 Ärzten versehen. Er ist so geregelt, daß zu jeder Zeit (Tag oder Nacht) ein Arzt vom Dienst und ein Ersatzarzt Dienst haben. Dazu kommt das eigentliche Berufspersonal und 24 Freiwillige, die bei besonderen Veranlassungen (Massenansammlungen, großen Festlichkeiten u. a.) herangezogen und auf den Sanitätswachen ständig im Samariterdienst weitergebildet werden. Für den Betrieb der Sanitätswachen stehen der Rettungsgesellschaft 2 Krankenautomobile und 1 Rettungswagen zur Verfügung.

Neben der Rettungstätigkeit ist die Rettungsgesellschaft auch auf ihrem ursprünglichen Gebiete, der Samariterausbildung, sehr rege gewesen. Von den Ärzten der Gesellschaften wurden in 15 Samariterkursen 559 Personen; darunter, wie alle Jahre, die neu eingetretenen Schutzeute in der ersten Hilfe bei Unglücksfällen unterrichtet.

Bücherei der Gesundheitspflege, Band 6: Nase, Rachen und Kehlkopf von Prof. Neumayer. Verlag Ernst Heinrich Moritz, Stuttgart. Broschiert M. 1. 80.

Dieser 6. Band der bekannten Bibliothek der Gesundheitspflege widmet sich den oberen Luftwegen. In dem 142 Seiten starken Büchlein werden behandelt: Bau und Tätigkeit, Pflege der Luftwege und Erkrankungen dieser Organe nebst Bekämpfung dieser Leiden. Das Büchlein, das sehr hübsche Tafeln enthält, ist recht populär geschrieben und namentlich für Pflegepersonal gut geeignet. Die klare Darstellung läßt falsche Auffassungen nicht aufkommen, wirkt rein belehrend, so daß die so vielen medizinischen Büchern anhaftende Gefahr, daß sie Kurpfuscher züchten, glücklich vermieden ist.

Die Sammlung: **Aus Natur und Geisteswelt** hat eben wieder 3 kleinere Bände herausgegeben. Die Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose und Arzneimittel und Genußmittel. Alle 3 Bände sind trotz des streng wissenschaftlichen Inhaltes durchaus populär geschrieben. Angenehm hat uns namentlich berührt die sehr sachlich und in anschaulicher knapper Form gehaltene Abhandlung über Geschlechtskrankheiten, die frei ist von aller Engherzigkeit. Solche Bücher wirken erzieherisch und können allen Leuten empfohlen werden. I.